



## PRESSEMITTEILUNG

Hilfskonvoi für die Ukraine hat sein Ziel erreicht

Mitarbeitende des Hilfswerkes GAiN wohlbehalten zurück in Gießen

**Letzten Freitag, 4.11., waren aus Gießen fünf Hilfstransporte Richtung Ukraine aufgebrochen. Ein weiterer Lkw kam in Polen dazu. Neben dem GAiN-Leiter Klaus Dewald gehörten Peter Kircher, ein befreundeter Spediteur, weitere ehrenamtliche Fahrer sowie Anna und Nils Pettkus, die Projektleiter für das Ukraine-Projekt der Hilfsorganisation zum Reiseteam. Alle sechs Lkws wurden am Sonntagabend erfolgreich in Riwne abgeladen. Die Hilfe, bestehend aus großen Zelten, Generatoren, Heizlüftern, Lebensmitteln u.a. Hilfsgütern kamen genau zum richtigen Zeitpunkt an. Das Team ist gestern, am Mittwoch, wieder gut und gesund in Gießen eingetroffen.**

Klaus Dewald ist dankbar für diese gelungene Fahrt: „Das war bisher der größte Konvoi in der GAiN-Geschichte. Alles hat super geklappt von den Grenzübertritten über das Passieren der vielen Checkpoints bis zur Entladung der Transporte. Einer der Partner dankte mir mit Tränen in den Augen für diese Hilfe, unser Dasein und die Anteilnahme von GAiN.“ Die Partner von GAiN seien überwältigt und beeindruckt von der Hilfe, wie auch Oleksandr, einer der verantwortlichen Pastoren sagt: „Wir sind sehr dankbar für die großartige Hilfe, die genau zum richtigen Zeitpunkt kommt. Ich bin begeistert von eurem Einsatz für die Ukraine. Eure Energie gibt auch uns Kraft.“

Die Hilfstransporte wurden an drei verschiedenen Standorten entladen. Einer der Container verbleibt in der Ukraine und wird dem Partner von GAiN als temporäres Lager dienen. Die großen Versorgungszelte werden an unterschiedlichen Standorten, u.a. in Riwne in der Westukraine aufgebaut. „Wir freuen uns, dass wir unseren Partnern und dem Bürgermeister der Stadt Riwne dabei helfen können, den Herausforderungen des Winters und einer neuen Flüchtlingswelle positiv entgegenzuwirken“, kommentiert Anna Pettkus. Befragt nach ihren Eindrücken dieser Reise sagt sie weiter: „Die Ukrainer sind kriegsmüde. Die emotionale Erschöpfung ist überall zu spüren. Auch an unseren Partnern geht das nicht spurlos vorbei. Doch das Wissen, dass so viele Menschen an sie denken und ihnen helfen wollen, setzt neue Kräfte frei.“

Global Aid Network  
(GAiN) gGmbH

Am Unteren Rain 2  
35394 Gießen

Tel.: 0641-97518-29

Fax: 0641-97518-41

E-Mail:

anne-katrin.lossnitzer@  
gain-germany.org

Geschäftsführer: Klaus Dewald |  
Raphael Funck |  
Handelsregister Gießen  
HRB 8888

[www.gain-germany.org](http://www.gain-germany.org)

Abdruck Text und Bilder  
honorarfrei

GAiN hat inzwischen ein jährliches Transportvolumen von mehr als 1.500 Tonnen Hilfsgütern erreicht. Die humanitäre Hilfsorganisation leistet Katastrophenhilfe, langfristige Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe und trägt dazu bei, dass die Ärmsten und Benachteiligten der Welt, die sich nicht selbst helfen können, eine neue Perspektive für ihr Leben und Hoffnung für ihre Zukunft gewinnen. Spendenkonto Global Aid Network (GAiN): Volksbank Mittelhessen, IBAN DE88 5139 0000 0051 5551 55, BIC: VBMHDE5F, Zweck: Ukraine22